

SpaCamp 2011 in Bad Reichenhall

Sehen, hören, schmecken, riechen, fühlen und mitreden!

Spätsommerlichen Temperaturen, 120 motivierte Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, 22 Themen-Sessions und ein herzliches Miteinander: Bereits zum zweiten Mal hatte ich die Ehre, gemeinsam mit der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH vom 30. September bis 1. Oktober zum SpaCamp nach Bad Reichenhall ins Traditionshotel Axelmannstein einzuladen. Getreu dem Motto „Sehen, hören, schmecken, riechen fühlen und mitreden!“ standen Information, Austausch, kreatives Arbeiten und Vernetzen im Mittelpunkt.

SpaCamp 2.0

Ziel der 2. Runde war es wieder, Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Branche zusammenzuführen, um Zukunftsthemen rund um Wellness, Spa und Gesundheit offen zu diskutieren. Dabei hatten wieder viele junge Teilnehmer die Gelegenheit, im Rahmen des SpaCamps ihre Ideen vor einem hochkarätigen Publikum vorzustellen und anschließend in angenehmer Atmosphäre kritisch zu hinterfragen. Die drei wichtigsten Themengebiete des diesjährigen SpaCamps waren:

- „Wellness & Visionen“ – Mut zu neuen, ungewöhnlichen Themen
- „Hotels & Stories“ – Erfahrungen aus der Praxis
- „Marketing & Internet“ – neue Konzepte und Technologien

Erstmals hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit in einer sogenannten Pre-Session am Freitag alle Themenvorschläge zu hören, um die Entscheidung, bei welcher Session man mitmachen möchte, noch einfacher zu gestalten. Damit sich alle Teilnehmer, aber auch die Daheimgebliebenen aktiv einbringen konnten, wurde über jede Session live auf der Facebook-Pinnwand www.facebook.com/spacamp berichtet.

Wellness & Visionen

Aufgrund der hohen Punktbewertung durch die Teilnehmer machte Thorsten Sträter, Sales Director von Schletterer Wellness und Spa Design, den Anfang. Seiner Meinung nach entwickelt sich die Zukunft von Spa & Wellness immer mehr in Richtung Gesundheit, Prävention und Medizin. Gleichzeitig muss sich ein Betrieb aber auch positionieren und vor allem spezialisieren. Das gelingt mit Zielgruppen,

aber auch mit Themenorientierung, wie beispielsweise Salz, Feuer, 5 Elemente oder Ähnlichem. Wie man sich mit Einzigartigkeit und Innovation vom Wettbewerb abhebt, zeigte er anhand von aktuellen Projekten aus Dubai, Russland und China. So wird in naher Zukunft in Kooperation mit den Shaolin-Mönchen am heiligen Berg von Song Shan (China), dem Hauptsitz der Shaolin, das weltweit erste Shaolin-Chi-Resort entstehen.

Auch Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind immer wieder Thema beim SpaCamp. So wurde heuer das Thema „Green Spa“ sehr kontroversiell diskutiert. Der gemeinsame Tenor: Bitte kein „Greenwashing“, sondern ernst gemeinte und authentische Strategien. So ließ Uwe Brandweiner, Chemiker vom Ötztaler Naturkosmetik Pionier pure green brands GmbH, Einblicke in die Herstellung von Naturkosmetik zu. Er entwickelte gemeinsam mit den Teilnehmern live ein SpaCamp-Duschgel (Private-Label), das die Teilnehmer dann mitnehmen und gleich im Hotelzimmer ausprobieren konnten.

Damit bewies er:

- Die Natur liefert alles was wir brauchen – es ist nicht notwendig, sich mit Tierresten oder Erdölprodukte zu pflegen.
- Die Qualität von Naturkosmetik ist der Laborkosmetik ebenbürtig.
- „Natürlich“ muss nicht automatisch „teuer“ heißen.

Hotels & Stories

Nur gemeinsam können wir etwas bewegen! Wissen teilen, um das eigene Wissen zu vermehren, lautet ein Grundsatz des SpaCamps. Die Erfahrungen und Praxisbeispiele,

die ein Hotelier wie beispielsweise Wolfgang Burgschwaiger, Inhaber des Übergossene Alm ****s Alpinresort und Spa, zu berichten wussten, wurden mit sehr großem Interesse verfolgt. Entsprechend seinem Motto „profit is the name of the game“ führte er hinter die Kulissen des Online-Controllings. So berichtet ihm ein wöchentlicher Report vollautomatisch, wie hoch der aktuelle Wirkungsgrad von Website-Besuchen zu tatsächlichen Anfragen ist und wie viele Hotelbesuche daraus im Endeffekt resultieren. Auch der Erfolg von verschiedenen Marketingkooperationen wird penibel gemessen und verglichen. Die größte Veränderung sieht Burgschwaiger aktuell mit Social-Media verknüpft: „Als Hotelier haben wir die Informationshoheit an den Gast verloren. Das erfordert zwar Umdenken im Marketing, birgt aber große Chancen für innovative und qualitätsbewusste Betriebe.“

Dass Spa-Benchmarks, neben Positionierung und Differenzierung, ein unverzichtbares Management-Tool sind, zeigte Karin Stefanie Niederer von Kohl & Partner Tourismusberatung in ihrer Session mit einer österreichweiten Datenerhebung. Bis jetzt wurden 70 Wellness-Betriebe ausgewertet.

Die Ergebnisse, der im Fokus liegenden Spa-Kennzahlen:

1. Ø Fläche (m²) pro Zimmer: 23,9 m²
2. Ø Umsatz pro Nächtigung: € 11,7
3. Ø Mitarbeiter-Kosten in Prozent der Erlöse: 56,6 Prozent.

Beim Umsatz pro Nächtigung gibt es großes Potenzial. So liegen Best-Practice-Beispiele bei € 20,00 bis € 30,90.



Zur Person:

Wolfgang Falkner, Dipl.-Ing. (FH) ist unabhängiger Marketing-Berater und Gründer des Unternehmens „Der Falkner Spa Marketing“ (www.derfalkner.com) in Salzburg.

Marketing & Internet

Die Reputation im Internet verbessern, aber auch den Verkauf steigern, so die Ziele der aktuellen Marketingdiskussion in der Hotellerie. Roland Fricke, von beauty24, dem reichweitenstärksten Wellnessportal in Deutschland, lud mit seiner Fragestellung „Wie verkaufe ich Wellness erfolgreich im Internet?“ zum Erfahrungsaustausch ein. Er stellte sein Model der Customer Journey (Reise des Gastes), bestehend aus Inspiration, Planung, Buchung, Vorfreude, Reise, Reflektion vor und diskutierte mit den Teilnehmern den Einsatz von Social-Media-Tools in den verschiedenen Phasen. Fricke prognostizierte, dass das Preisbewusstsein in den nächsten Jahren weiter steigen, die Buchungsentscheidungen noch kurzfristiger getroffen und das Online-Marketing noch komplexer werden wird.



Top-Themen: Thorsten Sträter (Schletterer Wellness & Spa Design), Wolfgang Falkner (Der Falkner Spa Marketing), Karin Stefanie Niederer (Kohl & Partner), Wolfgang Burgschwaiger (Übergossene Alm)



Michael Anfang von vee24 Austria & Alps GmbH führte wiederum einen Live-Einstieg in das Hotel Edelweiß in Obergurgl vor und zeigte, wie man ohne einen zusätzlichen Mitarbeiter, aber im persönlichen Gespräch via Chat, die Conversion-Rate verbessern kann. Welche Auswirkungen die aktuellen Bestrebungen von Google für Hotels & Touristik haben, davon erzählten David Schlee & Andi Petzoldt, Hotel-Hosting Online Marketing. Dass Google immer mehr auf eigene Inhalte setzt, zeigt der Start der eigenen Plattform Google-Hotel-Finder in Amerika. Der Stein des Anstoßes: Auf Google-Places werden nur noch die eigenen Bewertungen veröffentlicht

und nicht mehr jene von Holidaycheck, Tripadvisor oder Qype. Vielleicht der richtige Zeitpunkt, auch mal wieder Yahoo oder Bing zu verwenden?

Fazit

Angeregte Diskussionen, aufschlussreiche Gespräche und viele neue Ideen haben das 2. SpaCamp wieder zu etwas Einmaligem gemacht. Alles spricht für die Fortführung im nächsten Jahr – denn bekanntlich sind alle guten Dinge 3! Informationen zum SpaCamp, zu den Teilnehmern und Sessions, inkl. Folien finden Sie auf www.spacamp.de.

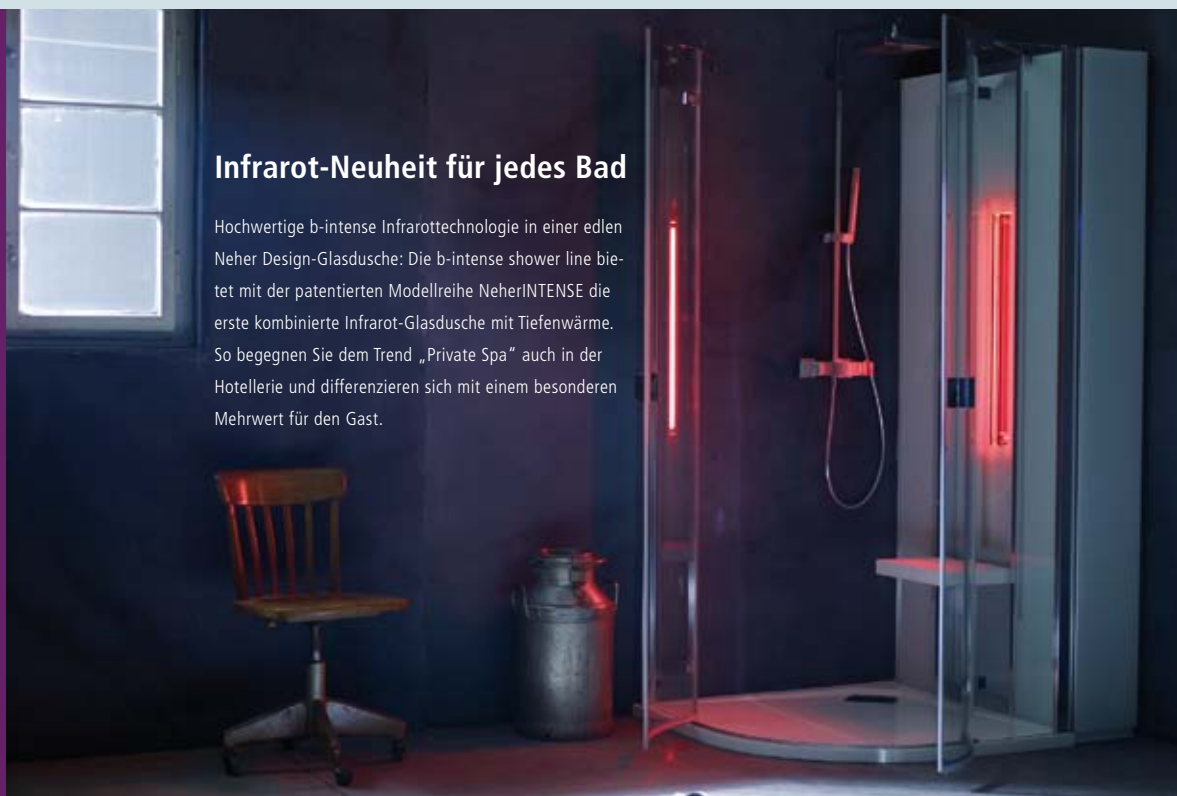
b intense
tiefenwärme

b-intense gmbh
Am Jungfernberg 17
A-2201 Gerasdorf/Wien
t +43-2246-804 20 24
office@b-intense.at

www.b-intense.at

Infrarot-Neuheit für jedes Bad

Hochwertige b-intense Infrarottechnologie in einer edlen Neher Design-Glasedusche: Die b-intense shower line bietet mit der patentierten Modellreihe NeherINTENSE die erste kombinierte Infrarot-Glasedusche mit Tiefenwärme. So begegnen Sie dem Trend „Private Spa“ auch in der Hotellerie und differenzieren sich mit einem besonderen Mehrwert für den Gast.



Ausgezeichnete Badarmatur

Die Sensor-Badarmatur aus der Produktserie Kludi Balance wurde von der Jury des „Plus X Award“ für High Quality, Design und Bedienkomfort ausgezeichnet. Klare Formen und hohe Funktionalität vereinen sich zu einem überraschend zeitlosen Design. Neben Haptik und Optik – plane, puristische Flächen treffen auf weiche, feminine Formen – begeistert die Badarmatur mit einer ausgeklügelten, elektronischen Sensoreinheit. Einfach die Hand in den deutlich erkennbaren Sensorbereich halten und schon beginnt das Wasser zu fließen – hygienisch und sauber, da die Armatur nicht berührt werden muss. Hände weg und der Wasserlauf stoppt sofort. Somit wird überflüssiger Wasserverbrauch konsequent vermieden.

KLUDI-Armaturen Austria Ges.m.b.H.

T +43 (0)2689 24 14-0

info@kludi.at

www.kludi.at



Salz auf der Haut

Dampfbaden alleine bringt bereits eine Reihe positiver Effekte für Körper, Geist und Seele mit sich. Mit der Sole-Anwendung erweitert Repabad den Gesundheitsaspekt bei Dampfbädern. Eine Dosierstation zerstäubt die Solerlösung und schafft ein salzhaltiges Meeresklima in der Dampfbadkabine. Die Soleanlage wird in einem separaten Raum untergebracht, die integrierte Desinfektionsfunktion sorgt für einen keimfreien Zustand. Die osmotische Wirkung der Sole reinigt den gesamten Organismus und wirkt sich positiv auf die Haut und das darunter liegende Gewebe aus.

repaBAD GmbH

T +49 (0) 7024 / 94 11-0

info@repabad.com

www.repabad.com



WC-Modell: Geberit AquaClean 8000plus

Die schönste Art zeitgemäßer Körperpflege.

Mit Geberit AquaClean erleben Sie unvergleichlichen Komfort: Der warme Duschstrahl reinigt Sie schonend und wohltuend. Eine intelligente Toilette, die auch durch ihr Design zum Mittelpunkt Ihres Bades wird. Ob einfach oder luxuriös ausgestattet – das bestimmen Sie.



Raffiniertes Duschprinzip

Die multifunktionale Dusche schenkt unvergleichliche Reinheit und Frische. Temperatur und Intensität stimmen Sie individuell ab.



Schonend trocknen

Nach der entspannenden Reinigung mit Wasser vollendet der Warmluftföhn das individuelle Verwöhnprogramm.

Fliesenneuheit als Designelement

Seit 45 Jahren ist die Firma Berger in allen Einrichtungsfragen Partner der Hotellerie und Gastronomie. An den beiden Standorten in Mittersill und Hollersbach vereint das Unternehmen 15 Handwerksbetriebe mit modernsten Werkstätten unter einem Dach. Ceraflex heißt die aktuelle Fliesen-Neuheit, die individuelle Designlösungen für moderne Bäder erlaubt. Mit der 1 x 3 Meter großen Keramikfliese können Brausetasse, Handtuchhalter, Waschtisch und der Boden einheitlich und fugenlos gestaltet werden. Die einzelnen Module lassen sich aber auch mit herkömmlichen Fliesen (bestehend oder neu) kombinieren. Ceraflex eignet sich nicht nur für das Bad, sondern kann im gesamten Wohnbereich als außergewöhnliches Designelement verwendet werden – wie auch zum Beispiel bei der Gestaltung von Kaminöfen. Für die richtige Produktwahl empfiehlt sich die Ausstellung in Hollersbach, in der 25.000 m² Parkett- und Teppichböden und über 7.000 m² Fliesen präsentiert werden.

Einrichtungshaus Berger

T +43 (0)65 62 47 47
office@brunoberger.at
www.brunoberger.at



Perfekt gestaltete Hotelbäder

Führte das Hotelbad vor Jahren noch ein bescheidenes Dasein, muss es sich heute als Oase der Ruhe und Entspannung präsentieren. „Mit speziellen Produkten und kompetenter Fachberatung ist Odörfer immer am neuesten Stand und wird so den steigenden Ansprüchen des Hotelbades gerecht“, erklärt der Leiter der Hotelbad-Abteilung Michael Engelbogen. Durchdacht, praktisch und funktionell lauten die Anforderungen im Sanitärbereich: Dusch-WCs, die Toilette und Bidet vereinen, berührungslose Armaturen, die die benötigte Energie durch Wasserdruck selbst erzeugen, oder in die Dusche integrierbare Infrarotkabinen sind nur einige Ideen, mit denen das Unternehmen die Trends der Zukunft aufzeigt. Übrigens: In Brunn am Gebirge wird gerade die größte Odörfer-Ausstellung Österreichs fertiggestellt. Neben der bewährten Fachberatung haben Hoteliers künftig nun auch die Möglichkeit, sich über alle hotelspezifischen Produkte zu informieren und in interaktiven Bereichen verschiedene Produktvorteile in vollständiger Funktion zu erleben: Wiener Straße 131–133, 2345 Brunn/Gebirge

ODÖRFER Hotelbad-Team

T +43 316/2772-2478
hotelbad@odoerfer.com
www.odoerfer.at



Neueste Trends im Wellnessbereich

Klafs zeigt auf der Messe „Alles für den Gast 2011“ in Salzburg neue Trends im imponierenden Design, individuelle Lösungen und neue Innovationen in Sachen Energiesparen. Als besondere Neuheit präsentiert sich unter anderem die Sauna „Edition Zirbe“, die traditionelle Materialien alpinen Lebensraums hervorragend mit dem Designanspruch moderner Wellness-Oasen in der Hotellerie verbindet. Für den Bau einer Sauna aus Zirbenholz finden sich viele gute Gründe: Bekannt für den wohligh angenehmen Geruch sorgt es für natürliche Aromatisierung der Saunakabine. Zahlreiche Studien belegen, dass Personen, die sich in einem Zirbenraum aufhalten ein besseres Allgemeinbefinden und eine deutlich reduzierte Herzfrequenzrate aufweisen. Daraus resultierend ist ein beschleunigter Erholungsprozess für die Saunabesucher feststellbar. Als weitere Attraktion gilt die Weltneuheit „Sway“ – eine pendelnde Entspannungsliege, die in kürzester Zeit Tiefenentspannung und Revitalisierung ermöglicht, ohne dass man sich seiner Kleidung entledigen muss!

Weitere Informationen auf der „Alles für den Gast“ vom 5. 11. bis 9. 11. 2011, Halle 10, Stand 0410.

KLAFS GmbH

T +43 (0)5335 2330-0

www.klafs.at

info@klafs.at



WHITE BLACK

DER ARCHITEKTUR GEWIDMET

RÉUNION EINES KLASSISCHEN TRAUMPAARS



Ein stilvolles Stoffensemble, das sich in vielfältigen Materialien und Dessins zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügt.

- _ Kreative Akzente für den großzügigen Raum
- _ Dynamisch unterstreichen die Dekostoffe mit ihrer ausgefallenen Dessinierung eine moderne Wohn- oder Arbeitsatmosphäre
- _ Stylish, futuristisch, symmetrisch
- _ Mit markanten Geometrien auf weißem Grund fügen sich die Black-Outs mit minimalistischen Formen und Farben in Ihr Raumkonzept
- _ Sachlich, architektonisch, geradlinig

drapilux | Schmitz-Werke GmbH + Co. KG
D-Emsdetten | info@drapilux.com

www.drapilux.com

Fortschritt | Stil | Sicherheit

drapilux

Sonderthema

Wellness

Saunieren mit Weitblick

Die Ideenschmiede der international agierenden Wellnessanlagenbauer von devine, mit Sitz in Kirchbichl/Tirol, setzt erneut neue Maßstäbe im Saunadesign: Wer auch in der Sauna auf keinen Fall auf ein überwältigendes Landschaftspanorama verzichten will, holt sich dank der Wellnesspezialisten nun ganz bequem den „Blick ins Weite“ in die vier Saunawände. Basierend auf einem hinterleuchteten Glasmotiv kann ab nun jede Landschaft im Saunabau integriert werden.

devine wellness & spa international

T +43 720 901 401

office@devine.at

www.devine.at



Infrarotwärme ganz offen

Jenseits von klobigen, aufwendigen Holzkammern präsentiert sich die „b-intense AIR series“ innovativ: Die Modelle dieser Produktlinie sind keine Infrarotkabinen im herkömmlichen Sinn, sondern noble, reduzierte Designstücke, die ab 1,44 m nach oben hin offen sind und auch sonst aus sehr viel Glas bestehen. Nur durch die Leistung der b-intense-Tiefenwärme-Infrarotstrahler mit einer optimalen Kombination aus A-, B- und C-Strahlung ist es möglich, die angenehme Infrarotbehandlung auch abseits einer geschlossenen Kabine zu genießen. Die Infrarot-A-Strahlung dringt tief in die Haut ein, wärmt und reinigt von innen nach außen. Der Körper schwitzt nicht durch heiße Luft – die wohltuende Reinigung des Körpers erfolgt viel mehr durch die Stimulierung des Blutkreislaufes. Die geradlinige Gestaltung der Modelle ohne Rückwand ermöglicht eine Installation ähnlich wie bei Duschkabinen, bei denen schöne Fliesenwände betont und auch kleine Spa- und Wellnessanlagen nicht erdrückt werden.

b-intense gmbh

T +43 2246 804-24

office@b-intense.at

www.b-intense.at





Drei Badobjekte – ein Design

Mit Betteone hat Bette die erste eigene im Design abgestimmte Serie aus edlem Stahl/Email für die drei Badbereiche Baden, Duschen und Waschen entwickelt. Für noch mehr Harmonie und Schönheit im Bad. Die Serie trägt die Handschrift des Designbüros Tesseraux & Partner aus Potsdam und zeigt sich in geradliniger Formensprache, passend zu allen Stilrichtungen. Der umlaufend breite Rand als prägendes Designelement sowie die gerade Linienführung mit den präzisen Ecken unterstreichen die geometrische und architektonische Formensprache.

BETTE GmbH & Co. KG

T +49 (0)5250-11-0

F +49 (0)5250-511-130

architektur@bette.de

www.bette.de



www.hotelstyle.at



Baden Sie in der
Gunst
Ihrer **Gäste!**

HOTELBÄDER VON ODÖRFER

8020 Graz, Herrgottwiesgasse 125
Tel: 0316/2772-2480, Fax: DW 2444
hotelbad@odoerfer.com

www.odoerfer.at

Mein Bad. Meine Heizung.

Farbe und Nachhaltigkeit dominieren!

Kommende Trends für Wohn- und Objekttextilien

Als Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien kommt der „Heimtextil“ eine besondere Funktion als Trendbarometer für Qualitätstextilien mit Design und innovativer Funktionalität zu. Daher hat die Messe Frankfurt bereits 1991 die „Heimtextil Trends“ ins Leben gerufen. – Ein international besetzter Trendtable erarbeitet die wichtigsten allgemeingültigen Strömungen und liefert Produktentwicklern, Kreativteams, Einrichtern und Designern eine wertvolle Orientierung. Die Ausarbeitung des Trendbuchs und die Inszenierung der Trendschau übernimmt im jährlichen Wechsel eine andere Agentur. Zur kommenden „Heimtextil“ liegt die Verantwortung in Händen des Stilbüros „bora.herke.palmisano“. Cem Bora, Claudia Herke und Annetta Palmisano entwickeln seit 1990 zeitgenössische Trends, erkennen und visualisieren neue Bewegungen im Bereich der Mode, Möbel und Lifestyle. Mit ihren außergewöhnlichen Präsentationen und Ausstellungen für internationale Unternehmen sind sie seit dem ersten Heimtextil-Trendtable Mitglieder des kreativen Teams. Während der Fachmesse „Tendance“ im August stellte Claudia Herke im Portalhaus der Messe Frankfurt stellvertretend für alle mitwirkenden Agenturen vier neue Themen vor. Sie sind im offiziell präsentierten Heimtextil-Trendbuch „Montage“ abgebildet und fassen die Trendaussage für die Saison 2012/2013 zusammen.

Gegebenes neu zusammensetzen

Unter dem Titel „Montage“ spiegelt das Heimtextil-Trendbuch auf kompakte und informative Weise die Gedanken, Ideen, Inspirationen, Thesen und Ausführungen der Trendtable-Mitglieder wider. Beispielhaft werden im Trendbuch aktuelle avantgardistische Projekte aus Interior, Architektur, Mode und Design vorgestellt. Die vier neuen Trendthemen tragen die Namen „Colour Riot“, „Dark Lux“, „Craft Industry“ und „Split Clarity“. Eine dominierende Rolle bei allen Themen kommt dabei der Farbe zu: „Farbe ist das entscheidende Signal für die kommende Saison: Kraftvoll und omnipräsent erfrischt sie die Sinne, setzt ent-



Bilder: Heimtextil, Messe Frankfurt

scheidende Akzente und durchdringt selbstbewusst alle Stilrichtungen“, betont Herke. Ebenso sind nachhaltige Materialien ein übergreifendes Thema in der Trendprognose.

„Colour Riot“: Farben proben den Aufstand: Bei „Colour Riot“ treten energiegeladene, vibrierende Farbtöne in einem neuen Kontext auf – frisch, mutig und eindringlich. Dem Spiel mit dem Licht sind dabei keine Grenzen gesetzt. Hochglanzmaterialien, kolorierte Laminierungen, Überlagertes sowie fluide und flexible Stoffe betonen die Leuchtkraft der monochromen Farbflächen. Neu sind etwa „Optical Fibres“, changierende Effekte oder recycelte Materialien. Entscheidend für die Wirkung sind Qualität, Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit der hochwertigen Produkte. In Sachen Dessinierung erwarten die Trendforscher zum Beispiel breite Streifen, All Over Geometrics oder grafische Motive. Die Computerwelt fließt in Form von digitalen Dessins, Fotoprints und Hologramm-Effekten ein. Die unerwarteten Looks wirken trotz der spielerischen Experimentierfreude klar und eindeutig.

„Dark Lux“

Die Schönheit der Nacht. Die Schatten der Nacht bringen eine dunkle, mystische und elegante Farbenreihe hervor. Dominiert wird sie von einem tiefen Schwarz, das auf glänzenden Materialien seine volle Ausdruckskraft entfaltet. Die Farbenwelt wird abgerundet durch dunkle, farbige Akzente – aufgefrischt durch metallisches Champagner und Gold. Gummiertes, liquide Optiken und glänzende Oberflächen treffen auf Pelze und langhaarige, glatte Felle. Klarheit und Strenge verleihen den aufwendigen Textilien ihre Modernität. Etwas Mystisches transportieren irisierende, schimmernde und transparente Qualitäten mit bewegter Oberflächenstruktur. Tiefer Glanz, metallischer Schimmer, Pailletten und aufwendige Materialien fließen in fast alle Bereiche ein.

„Craft Industry“

Mix aus Tradition, Handwerk und Moderne. Die Verbindung von Traditionellem und Handwerklichem einerseits und dem Industriellen, Maschinellen und Mechanischen anderer-

seits prägt das Erscheinungsbild von „Craft Industry“. Eine sonnig-warme und lebhaftere Farbenreihe orientiert sich an Naturszenen aus Himmel, Bergen, Seen und Wäldern. Ihr gegenüber stehen industrielle, metallische Töne von Kohle, Kupfer und altem Gold. „Craft Industry“ zeigt lebendige Oberflächen mit unregelmäßigen Texturen und viel Strukturiertes: Wichtig sind Qualitäten mit authentischem Bild und Materialien mit Vintage-Charakter sowie dezente Destroyed- und Used-Optiken. Musterungen entstehen durch kreative Techniken in feiner Ausführung. Prägend sind zusammengesetzte oder versetzte Karos, ungewöhnliche Patchbilder, Musterunterbrechungen, Streifen und Karos mit partiellem Floreffekt, Handstich-Optiken, Intarsien und aufwendig eingearbeitete Patches.



„Trend „Colour Riot“



Trend „Craft Industry“

„Split Clarity“

Weniger ist mehr: „Split Clarity“ konzentriert sich auf das Einfache, Funktionale und Essenzielle. Nachhaltigkeit, Qualität, Hightech und neue Materialien stehen im Fokus. Es entsteht eine cleane, moderne Ästhetik. Die Klarheit spiegelt sich in der natur-inspirierten Farbpalette wider: Die minimalistischen und zurückhaltenden Kompositionen werden meist von nur einem einzigen expressiven Ton unterbrochen. Die Vielfältigkeit des Materials steht im Vordergrund. Eingesetzt werden metallische und spiegelnde Oberflächen, uni-nahe Musterungen, transparente Materialien sowie bewegte, aber zurückhaltende Oberflächen. Linear, kontrastreich und streng setzen grafische Muster deutliche Akzente.

Weitere Informationen auf der Heimtextil Frankfurt von 11. bis 14. 01. 2012 oder unter www.heimtextil.messefrankfurt.com



Trend „Dark Lux“



Trend „Split Clarity“

englisch dekor textilverlag
Der Stoff aus dem die Träume werden

englisch dekor textilverlag

Fragen Sie einfach unser Team: www.englisch.at

Sonderthema

Textilien

Dekoratives im Mittelpunkt

Neben den klassischen Produkten der Raumausstattung wie Vorhänge, Bodenbeläge und Möbelstoffen finden sich heute auch Kleinmöbel, Betten, Stühle und Sofas im Lieferprogramm von Eder Raumtextil. Speziell die dekorative Wandgestaltung mit Tapeten entwickelt sich in den letzten Jahren aber zu einem immer größer werdenden Thema. Den Ansprüchen der Kunden und dem Trend folgend, bietet sich das Unternehmen heute als Komplettanbieter für die gehobene Gastronomie an. Durch eigene Werkstätten und ein eigenes Montageteam ist Eder Raumtextil in der Lage, auch auf die außergewöhnlichsten Kundenwünsche und Anforderungen von Architekten gezielt einzugehen und diese sorgfältig und termingerecht auszuführen.

EDER GmbH Raumtextil

T +43 (0)5372-64951

F +43 (0)5372-64951-20

office@eder-raumtextil.at

www.raumtextil-eder.at



Ganzheitliche Textilkonzepte

Der Bezugstoff ist das Kleid des Möbels. Struktur und Haptik seiner Oberfläche sorgen für das besondere Wohlgefühl. Ganz der Materialität verpflichtet, ist das rohi-Design seit jeher zeitlos, von schlichter Eleganz, niemals laut und stets ausdrucksstark im Charakter. Jede neu entwickelte Kollektion führt diese Designlinie mit konsequenter Handschrift fort. rohi ist ein Familienunternehmen, das sich seit drei Generationen auf Entwicklung, Design und Produktion von Wollstoffen höchster Qualität spezialisiert hat. Produktionsstätte und Designbüro liegen bei München in Bayern. Neben weltweit führenden Fluglinien wie Lufthansa oder Singapore Airlines gehören zu den Kunden international renommierte Möbelhersteller, darunter Cassina, Rolf Benz und Vitra.

rohi stoffe GmbH

T +49 0 8171-93540

www.rohi.com

Anja.Kopp@rohi.com

Dévoré mit Brandschutz

Ob im exklusiven Hotelzimmer oder im anspruchsvollen Office – auch im Objektbereich hat der beliebte „Dévoré“ – französisch für „Ausbrenner“, künftig seinen großen Auftritt. Leicht und duftig, anmutend verspielt – ihre besondere Optik verdanken Ausbrennerstoffe einer speziellen Technik, die sich mindestens zweier unterschiedlicher Faserarten bedient und dem Siebdruckverfahren ähnelt. Die neuen Dévorés aus dem Hause drapilux überzeugen nicht nur durch ihren ästhetischen Anblick, sondern ebenso durch ihre intelligente Funktionalität. „Wir freuen uns sehr, unseren Kunden endlich den lang ersehnten Ausbrenner mit schwer entflammaren Eigenschaften präsentieren zu können. Die beliebte Schönheit aus dem Privatbereich ist objektfähig geworden – darauf sind wir stolz“, zeigt sich Geschäftsführer Justus Schmitz zufrieden. Der Dévoré drapilux 855 ist in zwei fantasievollen Dessins erhältlich, die die Luftigkeit und Leichtigkeit der Ware unterstreichen.

Drapilux

Schmitz-Werke GmbH & Co. KG
T +49 2572 927-0
info@drapilux.com
www.drapilux.com



Schraml
hoteltex

Mit uns
liegen Sie
richtig



Fünf-Sterne-TV für First-Class-Hotels

First-Class-Häuser fordern First Class Entertainment

Wer viel reist, weiß den Komfort und Service erstklassiger Hotels zu schätzen. Zu Luxus und Entspannung gehört auch eine ebenso erstklassige technische Ausstattung der Räumlichkeiten. Loewe als einer der führenden internationalen Hersteller im Premium-Sektor, erfüllt genau diese Ansprüche. Loewe-Produkte sind für allerhöchstes technisches Know-how und Handwerkskunst „Made in Germany“ bekannt, und dieser Mehrwert wird rund um den Globus geschätzt. Deshalb haben sich führende Häuser wie The Savoy in London, das Grand Hôtel du Cap-Ferrat in St-Jean-Cap-Ferrat, Le Bristol in Paris, das Side Hotel in Hamburg, The Westin Grand in Berlin sowie das Grand Hotel in Wien für Loewe-Produkte entschieden.

Top-Technologie, hotelspezifisch konfigurierbar

Bereits mit der Buchung des Zimmers oder der Suite sind die Erwartungen eines anspruchsvollen Hotelgastes hoch. Dabei ist es selbstverständlich, dass sich die Qualität der Entertainment-Systeme immer auf dem gleichen hohen Level bewegen muss. Loewe-Produkte sind prädestiniert, exklusive Ansprüche zu erfüllen und sogar zu übertreffen. Die unglaublich wandelbare Produktfamilie Individual, die attraktive Art-Reihe, das Vernetzungstalent Connect und der repräsentative Reference bieten für jedes Ambiente das adäquate Entertainment-System. Mit Bildschirm-Formaten von 22 bis 55 Zoll kann jede Raumgröße optimal bespielt werden. Modernste Technik wie 400 Hertz Bilddarstellung durch intelligente Backlight-Steuerung oder LED-Hintergrundbeleuchtung sorgt für außergewöhnlichen Bildgenuss. Der niedrige Energieverbrauch durch LED-Technik, der Energiesparmodus OPC und echte Netzschalter sind zusätzliche Pluspunkte. Mit dem neuen, einzigartigen Loewe-MediaNet, dem freien Internetbrowser und Hunderten von Internetapplikationen steht dem Hotelgast die ganze Welt des Internets direkt am TV-Gerät offen. Daneben besteht die Möglichkeit, einen eigenen MP3-Player anzuschließen, Urlaubsbilder direkt zu betrachten oder Informationen aus dem Internet zu beziehen.

Loewe Soundgenuss

Auch in puncto Akustik bietet Loewe Fünf-Sterne-Qualität: Integrierte, auf die schlanken Gehäuse abgestimmte Lautsprecher sowie variantenreiche externe Soundsysteme bis hin zu 7.1-Surround-Sound schaffen in jedem Raum ein unvergleichliches Klangerlebnis. Selbstverständlich gehören auch hochwertige Audiosysteme zum Produktspektrum: Mit dem Mediacenter ist high-class Entertainment in der Hotelsuite garantiert. Das Sound-Genie verknüpft höchste Klangperfektion mit maximaler Flexibilität und ist dabei einfach zu bedienen. In Verbindung mit dem Loewe-Multiroom-System lassen sich darüber hinaus sehr große Suiten flächendeckend mit der vom Gast gewünschten Musik beschallen. Individuelle Lautsprecherkompositionen passen sich dabei jedem Raumkonzept wie auch jeder Raumgröße an.

Loewe-Hotel-Services und einzigartiges Design

Für Hotels bietet Loewe viele sinnvolle Ergänzungsfunktionen an. Clevere technische Highlights sind: Systemschnittstellen, Hotel-TV-Mode, der externe Verstärker für Nebenräume und zahlreiche Kombinationsoptionen. Ein besonderes technisches Merkmal der Loewe-Produkte ist ihre Systemkompatibilität. Durch die integrierte RJ12-Systemschnittstelle lassen sie sich leicht ins Hotel-TV-System einfügen. Loewe ist damit für führende Hotel-TV-Systeme (z. B. Locatel, Otrum, Swisscom, Deuromedia, P-Labor) zertifiziert, und auch die Nutzung innerhalb von Apple-Hotel-TV-Systemen wird zunehmend öfter realisiert. Ob erlesene Fernseher oder hochwertige Audiokomponenten, allen Loewe-Produkten ist eines gemein: puristische, definierte und edle Formen, die sich mit ihrer klassischen Ausstrahlung gekonnt unaufdringlich in Szene setzen und Loewe zum Liebling der internationalen Design- und Architekturszene avancieren ließen. Dies belegen auch über 200 internationale Designpreise.

Loewe Austria GmbH

T 0664 8223664

andreas.kallunder@loewe.co.at

www.loewe.co.at



Moderne TV-Geräte - eine lohnende Investition

Moderne TV-Geräte bieten nicht nur mehr Komfort für den Gast, sondern auch für den Betreiber. Unternehmen wie der auf Display-Produkte spezialisierte Distributor Monitors and More bieten zu diesem Thema ein vielfältiges Sortiment verschiedenster Hersteller. Darunter Marken wie Philips oder Haier. Monitors-and-More-Geschäftsführer Markus König dazu: „Wir nehmen gegenüber der Hotellerie und Gastronomie die Rolle des Informationslieferanten ein. Wer wissen will, welche Geräte für seinen Betrieb optimal geeignet sind, wird von uns gerne kostenlos und unverbindlich beraten.“ Weitere Informationen auch auf der „Alles für den Gast“, 5.–9. November 2011, Halle 8, Stand 308.

Monitors and More IT Handels GmbH

T + 43 01 270 21 64 0
office@mamit.at
www.mamit.at



Bitte nicht stören!
Ich schaue Samsung.

Mit erstklassigem Service und Ambiente möchten Sie Ihren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt bieten. Samsung unterstützt Sie dabei. Die neue Samsung Hotel-TV LED Serie 6500 rundet die Ausstattung Ihrer Hotelzimmer ab. Und schafft mit innovativer Technologie und modernem Design ein ganz besonderes Erlebnis. Mehr Informationen unter hotel.samsung.at

Hospitalitytv **SAMSUNG**

Platz nehmen und die Zeit vergessen

Neben Stühlen und Tischen bietet Längle & Hagspiel auch eine Kollektion von Bänken für den Ess-, Eingangs- und Lounge-Bereich. Gemäß der Philosophie des Unternehmens wird auch hier neben Design besonderes Augenmerk auf optimalen Sitzkomfort gelegt. „Sitzen muss so angenehm wie möglich sein, damit sich der Hotelgast wohlfühlt“, wünscht sich Inhaber Günter Schobel. Die klassische Formensprache der LHB Bank wechselt nicht mit der rasanten Mode. Sie ist zeitlos schlicht, mit bester Handwerkskunst und aus edlen Materialien gefertigt. Nicht zu-

letzt ist die Bank wie alle Produkte des Unternehmens ein Stück „Made in Austria“. Die 100-Prozent-Wertschöpfung in Österreich sichert heimische Arbeitsplätze und stärkt regionale Zulieferfirmen.

Längle & Hagspiel GmbH & Co KG

T+43 5578 75292-0

office@stuhl.at

www.stuhl.at



Design & Komfort

Der österreichische Hersteller Karasek präsentiert eine Reihe an Neuigkeiten für die nächste Outdoor-Saison. So beispielsweise das erfolgreiche Modell Costa Rica neu auch in den Gestellfarben Schwarz und Weiß und den schicken Riviera-Fauteuil mit neuer De-luxe-Bespannung. Das Sortiment an pflegeleichten teco.Star-Tischplatten wurde um schicke Dessins erweitert, und die Farbe Bordeaux ergänzt die Auswahl an Bespannungen. Die attraktiven und sehr preisgünstigen, aber trotzdem objekttauglichen Bistromodelle Elba und Grado runden die Collection 2012 ab.

Alle Modelle werden unter größtem Bedacht auf Design und Komfort im eigenen Haus entwickelt und unter Verwendung bester Rohmaterialien und ständiger Qualitätskontrolle hergestellt. Die große Produktvielfalt erlaubt nahezu uneingeschränkte Kombinationsmöglichkeiten, ganz nach dem individuellen Geschmack und Bedarf des Bauherrn bzw. Betreibers.

Weitere Informationen: „Alles für den Gast“, Salzburg, Halle 4, Stand 102

St. Karasek & Co

T+43 1 865 92 83-30

info@karasek.co.at

www.karasek.co.at



SCHAURaum

Hotelausstattung

Wohlfühl-Zimmer aus einem Guss

In Sachen Einrichtung und Gestaltung spürt man im Hotel Gotthard in Lech maßgeblich die Handschrift von Gastgeberin Nicole Walch. Für den kompletten Innenausbau der neuen Zimmer und Suiten im „alten Haus“ stand sie in engem Dialog mit Selva Hospitality, dem Bozener Premium-Ausstatter. Für die neuen Zimmer wurde ein Musterzimmer im vor einiger Zeit renovierten zweiten Hoteltrakt als Vorlage genommen. Darauf basierend entstand ein geschmackvolles, individuelles Einrichtungskonzept, das dem Gotthard ein stimmiges Gesamtbild verleiht. Harmonisch wurden die Wandvertäfelungen, Einbauschränke, Einbaukommoden und Salontische auf das Farbkonzept abgestimmt. Für die Einbaumöbel wählte man eine Kombination von Fichte-Altholz mit Wildeiche, passend zu den Nachtkästchen, Schreibtischen mit Minibar und Sesseln aus der SELVA hauseigenen Manufaktur in Isola Rizza bei Verona.

Selva Hospitality

T +39 0471 240 111

selva@selva.com

www.selva.com



Sommergrüße vom Nikolaus

Wenn mit dem Altweibersommer die Sonnenstunden auf der Terrasse zu Ende gehen, wird es Zeit, die Gartenmöbel gegen die Unbilden des kommenden Winters zu schützen. Gleichzeitig naht der Advent, Fenster und Straßen werden festlich geschmückt. Warum also nicht zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und mit lustigen Nikolausmützen von May für eine originelle Dekoration auf der Terrasse sorgen? Die bedruckbaren Schutzhüllen für Sonnenschirme sind in verschiedenen Größen erhältlich und ein toller Blickfang, in Fußgängerzonen wie auch auf jeder Terrasse. Schön arrangiert, z. B. umgeben von ein paar Kübeln mit geschmückten Koniferen, wird der Sonnenschirm so zum Mittelpunkt eines weihnachtlichen Vorzimmers im Freien.

May Sonnenschirme GmbH

T +49 7374 92 09-0

info@may-online.com

www.may-online.com

SCHAURAUM

Hotelausstattung

Handwerkskunst im Trend der Zeit

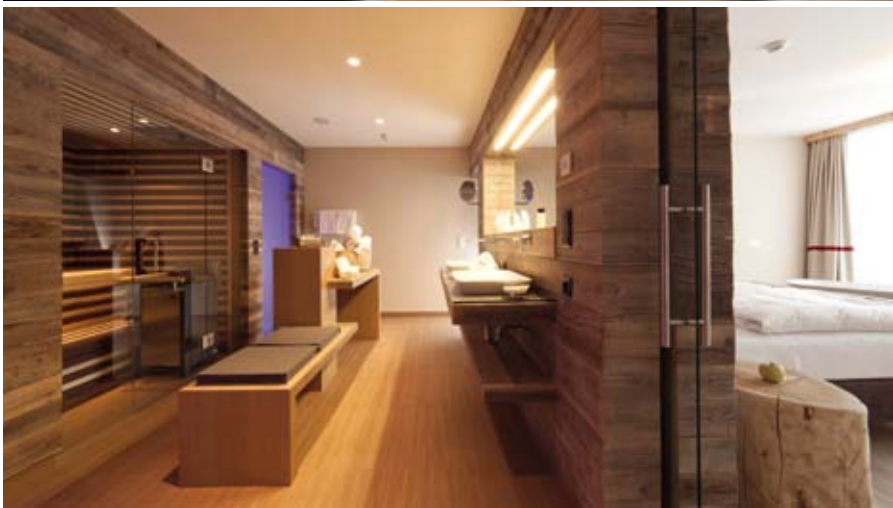
Raumgestaltung setzt sich aus zahlreichen Designelementen zusammen und bestimmt maßgeblich Wohnatmosphäre sowie Wohnklima. Seit 40 Jahren bietet der Meisterbetrieb Nothegger perfekte Handwerkskunst im Trend der Zeit. In St. Ulrich am Pillersee wird Holz in seiner natürlichen Form von einem hoch qualifizierten Team in bester Tradition verarbeitet, wobei die Fantasie des Teams keine Grenzen kennt und Lösungen für jede Stilrichtung geboten werden. Von der eigenen Planung mit persönlicher Beratung oder auch in Zusammenarbeit mit Architekten – jeder Kundenwunsch nimmt präzise Form und Gestalt an. Das Unternehmen versteht sich als professioneller Komplettausstatter und zählt unter anderem das Hotel Vier Jahreszeiten in Hintertux, das Hotel Bergland in Sölden oder das Grandhotel in Kitzbühel zu seinen zufriedenen Kunden.

Nothegger Tischlerei

T +43 5354 88229

info@nothegger-tischlerei.at

www.nothegger-tischlerei.at



Hotel Bergland Sölden



Optimal schlafen

Nur wer ausgeruht und entspannt in den Urlaubstag startet, kann dessen Annehmlichkeiten auch genießen. Genau dafür sorgen die hochwertigen Schramm-Hotelbetten: Die in Deutschland von Hand verarbeiteten Zwei-Matratzen-Systeme der Hotelkollektion Savoy machen Schlafen zum Genuss. Das Zusammenspiel aus punktuell reagierender Obermatratze und stabiler Untermatratze, die jede Bewegung sanft und flächig abfedert, sorgt für eine ideale anatomische Lage. Eine Federkonstruktion und atmungsaktive Naturmaterialien ermöglichen eine freie Luftzirkulation, die dem hochwertigen System ihr optimales Schlafklima verleiht.

Schramm Werkstätten GmbH

T +49 6302 9236-0

info@schramm-werkstaetten.de

www.schramm.ag

SCHAURaum

Hotelausstattung

Zeitlos & individuell

Ein zeitloses eigenständiges Design, Individualität, die präzise Verarbeitung und ein hoher Komfort zeichnen Accente-Möbel aus. Das Unternehmen führt die Tradition der Loom-Möbelproduktion weiter und interpretiert das Thema in innovativen Projekten neu. Zwei Produktlinien – Classics und Evolution – bieten erstmals zusätzliche stilistische Orientierung innerhalb der Kollektion. Die Linie Classics steht dabei für zeitlos schöne Designs mit einem Hauch von Luxus und Stilsicherheit. Die Linie Evolution steht für die Neuinterpretation des bewährten Naturmaterials Loom im Zeichen zeitgenössischen Designs. Entstanden sind Produkte mit neuen Formen und starken Materialkombinationen.

ACCENTE

T +49 2162 – 24 90 20-0
info@accente-loom.de
www.accente-loom.de



Design + Material = uppercase

Uppercase steht für exquisite Materialien, unverwechselbaren, grafischen Look und erstklassige Verarbeitung – Made in Germany. Catrin Krause und Holger Grabowsky gelingt es, langlebige Produkte zu schaffen, die nicht nur innovativ, ästhetisch und nachhaltig sind, sondern auch unterhaltsam. Jedes Plaid hört auf einen Namen und erzählt Wissenwertes in einer kleinen Geschichte, gern gewürzt mit einer Prise Humor. Produkte zu schaffen, die man lange um sich haben möchte, versteht uppercase als Beitrag zu einer positiven Ökobilanz. Die Plaids kommen in einer Baumwoll-Tasche, die in einer Werkstatt von Menschen mit Behinderungen genäht werden. Die einzige Wahl die noch zu treffen wäre: 100 % Kaschmir oder 100 % superfeine Merinowolle.

Bezugsquelle:

design point 13

T +43 (0)1 244 07 76
office@laser-business.at
www.designpoint13.at



SCHAURAUM

Hotelausstattung

Know-how & state-of-the-art-Technik

Das Leistungsspektrum von Schindler – seit 150 Jahren der Aufzugsspezialist – reicht von Personen-, Lasten-, Service- und Kleingüteraufzügen über Spezialanlagen bis hin zu geneigten und horizontalen Fahrsteigen sowie Fahrtreppen. Das Angebot umfasst selbstverständlich auch die Modernisierung und Wartung von Anlagen, um die notwendige Sicherheit, Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und nicht zuletzt einen höchsten Komfort und eine zeitgemäße Ästhetik zu erzielen. Um Architekten und Planern die Aufzugsplanung zu erleichtern, gibt es auf der Schindler-Website unter dem Menüpunkt E-Tools zwei nützliche und natürlich kostenlose Werkzeuge: den „Online-Schindler-Planungskatalog“, wo man schnell, unkompliziert und ohne Registrierung unterschiedliche Aufzugspläne herunterladen kann. Einfach Verwendungszweck und Art der Zugänge festlegen, passende Kabinengröße auswählen und Plan in PDF- oder DWG-Format downloaden. „Schindler Draw“ steht als persönliches Fahrtreppen-Planungswerkzeug zum Generieren, Speichern, Abrufen und Downloaden einer maßgeschneiderten Fahrtreppenzeichnung zur Verfügung.

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH

T +43 1 601 88-0

F +43 1 601 88-3000

info@schindler.at

www.schindler.at



Mini-Bars für jede Aufgabe

Als führender System-Lieferant für Gästezufriedenheit bietet Dometic für jeden Einsatz und jedes Ausstattungskonzept die ideale Lösung. Basis des Programms sind die traditionellen und manuell zu bedienenden miniBars, von denen weit mehr als 4,5 Millionen Geräte installiert wurden. Der Hersteller bietet vielfältige Modelle von 23 bis 65 Liter Inhalt. Sie arbeiten mit lautloser, verschleißfreier Absorptionskühlung und erweisen sich dank einer patentierten Regelungssoftware als Energiesparmeister. Es stehen Geräte zum Einbau und zur freistehenden Nutzung sowie zahlreiche Optionen, wie beispielsweise wechselbares Türdekor oder variabel gestaltbare Innentüren, zur Verfügung. Neben dem innovativen Angebot an In-Room-Kühlschränken bietet Dometic auch eine neue Safe-Generation mit Schubladensafes oder 17" Laptop-Volumen. Außerdem sehr gefragt: Weinklimaschränke zur optimalen Präsentation und Lagerung edler Tropfen.

Dometic Austria GmbH

T +43 2236/90 80 70

info@dometic.at

www.dometic.at





It's Hot.
It's Cool.
It's Aquatherm.



24. – 27.01.2012
Messe Wien

Egal ob es um heiße Innovationen oder um coole Präsentationen geht. Die Aquatherm ist Österreichs einzige und größte Fachmesse für Heizung, Klima, Sanitär, Bad und Design. Verschaffen Sie sich als erstes einen vollständigen Produkt- und Marktüberblick, mit allen internationalen Trends und Neuheiten für sich und Ihre Kunden. Ermäßigte Eintrittskarten auf: www.aquatherm.at/ticket

Der starke Partner für Ihr Hotel-Interior

Wir realisieren Ihre Visionen.

ZIMMER

BAR | REZEPTION | LOBBY

BÄDER



INNENAUSBAU | MÖBEL

Egal ob Holz, Textilien oder Beleuchtung – VOGLAUER realisiert Ihr Hotelprojekt in kürzester Zeit.



TEXTIL AUSSTATTUNG

Aus einem reichen Pool an kreativen Möglichkeiten kreiert VOGLAUER jeden charakterlichen Anspruch.



BELEUCHTUNG

VOGLAUER erstellt Beleuchtungskonzepte, Lichtplanungen und Lichtberechnungen.



BODEN | WAND | DECKE

VOGLAUER gestaltet je nach Innenarchitektur-konzept mit den verschiedensten Materialien.



BADEZIMMER

VOGLAUER kümmert sich um die gesamte Installations- und Sanitärtechnik.



HAUS- UND ELEKTROTECHNIK

In Verbindung mit kompetenten Partnern, bietet VOGLAUER Konzepte und Lösungen aus einer Hand.



TROCKENBAU

Bauliche Veränderungen werden von VOGLAUER schnell und unkompliziert durchgeführt.



ABBRUCH UND DEMONTAGE

VOGLAUER übernimmt den Abbruch der alten Einrichtung, die Demontage der alten Elektroinstallation genauso wie das Abspachteln der alten Wand- und Bodenbeläge.



ALLES FÜR DEN
GAST
HERBST

05. - 09. November 2011
Halle 08 | Stand 310

VOGLAUER
— hotel concept

www.voglauer.com

T: +43 (0) 6243 2700-267 | hotelconcept@voglauer.com

Die Firma Voglauer steht für:

- **Heimische Produktionsstätte**
Qualitätsprodukte aus Österreich
- **Produktion mit Rücksicht auf die Natur**
Produziert umweltschonend und mit nachhaltigen Ressourcen
- **Soziale Verantwortung**
Investiert in Mitarbeiter, deren Ausbildung und soziales Umfeld

